



Mittendrin #9

Ihr Mietermagazin der WoBau Salzwedel

Gemeinsam feiern
Nachbarschaft erleben

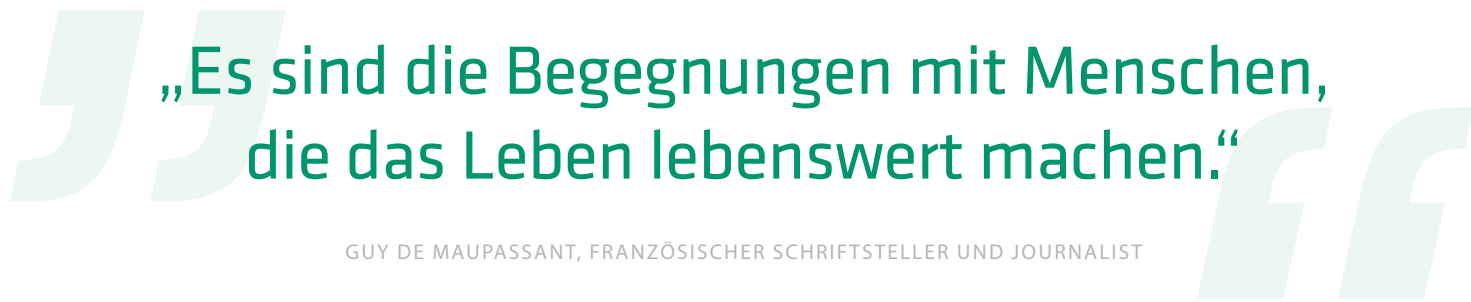
Neue Handynummer?
Bitte auch uns informieren!

Neue Qualität
für bestehende Räume

Vorsicht, Brandgefahr!
Wissen über Elektrobrände

Strom weg
– was nun?

Wenn das Leben
holprig wird



„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“

GUY DE MAUPASSANT, FRANZÖSISCHER SCHRIFTSTELLER UND JOURNALIST

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Wohnen besteht aus weit mehr als vier Wänden. Es sind oft die kleinen Dinge, die darüber entscheiden, ob man sich wirklich zu Hause fühlt: eine Straße, die einladender geworden ist, ein kurzer Plausch mit den Nachbarn oder das gute Gefühl, dass im entscheidenden Moment jemand erreichbar ist.

Manches davon fällt erst auf, wenn es fehlt. Umso wichtiger ist es, Bestehendes zu erhalten, Wohnraum weiterzuentwickeln und das Wohnumfeld dort zu verbessern, wo es möglich ist.

Zugleich möchten wir Impulse geben, wie sich der Alltag sicherer gestalten lässt – von der richtigen Reaktion bei einem Stromausfall bis zum vorbeugenden Brandschutz.

Und manchmal braucht es nicht nur praktische Hilfe, sondern auch jemanden, der zuhört oder unterstützt. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe außerdem einen Wegweiser zu regionalen Beratungs- und Hilfsangeboten.

Ebenso wichtig sind die Begegnungen, die ein Quartier lebendig machen. Unser Wohngebietsfest in der Arendseer Straße lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Nachbarschaft zu erleben. Denn Wohnqualität zeigt sich nicht nur in Gebäuden, sondern auch im Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich,


Ihr Christian Märtens

Inhalt

- 3 **Gemeinsam feiern**
Nachbarschaft erleben
- 3 **Neue Handynummer?**
Bitte auch uns informieren!
- 4 **Neue Qualität**
für bestehende Räume
- 6 **Vorsicht, Brandgefahr!**
Wissen über Elektrobrände
- 8 **Strom weg**
– was nun?
- 8 **Wenn das Leben**
holprig wird
- 10 **Kleckerbande**
Sommerspaß für Kinder
- 12 **WOBAU**
Kontaktdaten

Gemeinsam feiern, Nachbarschaft erleben

Wohngebietsfest in der Arendseer Straße

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr im Friedensring geht unser Wohngebietsfest in die nächste Runde: Am 26. September 2026 laden wir in die Arendseer Straße ein, um gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern, Nachbarn und Gästen einen schönen Tag zu verbringen.

Freuen Sie sich auf Begegnungen, Gespräche und eine gute Gelegenheit, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen. Denn ein Zuhause ist mehr als die eigene Wohnung – es entsteht auch durch die Menschen, die miteinander leben.

Die Einladung mit allen Informationen zum Fest wird rechtzeitig vor der Veranstaltung im Wohngebiet verteilt. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter aus anderen Wohngebieten herzlich willkommen.

26.09.2026:
Wohngebietsfest, Arendseer Straße

Weitere Veranstaltungen

19.09.2026:
Lichtblütenfestival, Innenstadt von Salzwedel

01.10.2026:
Nysmarkt, Innenstadt von Salzwedel

04.10.2026, 12:00-17:00 Uhr:
Verkaufsoffener Sonntag

06.11.2026, 18:00-22:00 Uhr:
Salzwedeler Lichternacht



Neue Handynummer? Bitte auch uns informieren!

Eine neue Handynummer ist schnell eingerichtet – und genauso schnell vergessen, sie weiterzugeben. Neben Bank, Arbeitgeber, Versicherung und Arzt sollten Sie auch uns als Ihren Ansprechpartner rund ums Wohnen informieren.

Denn wenn es einmal dringend wird – etwa bei einer Havarie, einem Wasserrohrbruch oder einem anderen Problem in Ihrer Wohnung – sind wir auf Ihre aktuelle Erreichbarkeit angewiesen. Eine veraltete Telefonnummer kann dann wertvolle Zeit kosten.

So können Sie uns Ihre neue Telefonnummer mitteilen:

- per E-Mail an: info@wobau-saw.de
- telefonisch unter: 03901 8543-0
- über das Kontaktformular auf unserer Website: www.wobau-saw.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. So können wir im Ernstfall schnell mit Ihnen in Kontakt treten und für Sie da sein.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Salzwedel mbH
Holzmarktstraße 32a
29410 Hansestadt Salzwedel
Geschäftsführer:
Christian Märtens

V.i.S.d.P.:
WoBau Salzwedel

Redaktion:
WoBau Salzwedel, enders Marketing

Redaktionsschluss: 05.08.2026

Bildnachweis:
WoBau Salzwedel,
Adobe Stock:
(S. 3, 6, 7, 8, 9, 10 und 11)
Good Studio

Gestaltung:
enders Marketing
Lafontainestraße 28
06114 Halle (Saale)

enders-marketing.de

Druck:
Print 24
Unitedprint.com
Vertriebsgesellschaft mbH
Friedrich-List-Straße 3
01445 Radebeul

Neue Qualität für bestehende Räume

Modernisierung, Aufwertung und nachhaltige Entwicklung:
Wir verbessern Wohnraum und Wohnumfeld Schritt für Schritt weiter.



Mehr Wohnqualität durch gezielte Aufwertung: Hansestraße 31–35

Von April 2025 bis April 2026 wurde das Gebäude in der Hansestraße 31–35 umfassend modernisiert und an die heutigen Anforderungen an Wohnraum angepasst. Im Zuge der Maßnahme wurde das Gebäude von sechs auf vier Geschosse zurückgebaut und anschließend umfassend aufgewertet.

Erneuert wurden unter anderem Dach, Fenster und Fassade inklusive Dämmung der obersten Geschossdecke. Auch die Haustechnik erhielt eine Modernisierung: Neue Leitungen, ein neuer Fernwärmeanschluss sowie die Umstellung von einer Einrohr- auf eine Zweirohrheizung verbessern künftig Energieeffizienz und Wohnkomfort. Ergänzt wird die Aufwertung durch sanierte Balkone, moderne Wohnungseingangstüren, eine Hausalarmanlage sowie einen bedarfsgerechten Innenausbau der Wohnungen.



Durch die Anpassung der Wohnungsanzahl entstanden aus den ursprünglich 72 Wohnungen insgesamt 48 modernisierte Wohnungen – darunter 39 1-Raum- und 9 2-Raum-Wohnungen. Zusätzlich wurde die Außenanlage mit einem neuen Fahrradhaus aufgewertet.

Die Maßnahme wurde mit Unterstützung von Fördermitteln aus den Programmen „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sowie „Wohnraum Herichten“ umgesetzt. Insgesamt investieren wir rund 2,3 Millionen Euro in die nachhaltige Entwicklung des Gebäudes. Die Wohnungen stehen künftig weiterhin als bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit Wohnberechtigungsschein (WBS) zur Verfügung.

Aktuell sind noch drei 1-Raum-Wohnungen frei. Bei Interesse melden Sie sich gern:

☎ 03901 / 8543-32 oder -37
✉ info@wobau-saw.de

Modernisierung mit Blick fürs Detail: Braunschweiger Straße 48

Die Stadtvilla in der Braunschweiger Straße 48 hat von März 2025 bis März 2026 eine umfassende Modernisierung erhalten und verbindet jetzt historischen Charme mit zeitgemäßem Wohnkomfort. Das Gebäude aus dem Jahr 1910 wurde von Grund auf erneuert: Dachstuhl, Haustechnik und Energieversorgung wurden modernisiert, eine effiziente Wärmepumpe sorgt künftig gemeinsam mit der Fußbodenheizung für angenehme Wärme.

Besondere Aufmerksamkeit galt dabei dem Erhalt des ursprünglichen Charakters. Alte Türen und Rahmen im Landhausstil sowie vorhandene Putzstrukturen und Fachwerkelemente konnten bewahrt werden. Neue Balkone, moderne Fenster mit verbessertem Wärme- und Schallschutz sowie ein neu gestalteter, abgeschlossener Treppenraum ergänzen die Wohnungen.

Aus den ursprünglich drei Wohnungen – einer 2-Raum- und zwei 4-Raum-Wohnungen – entstanden drei moderne 3-Raum-Wohnungen mit großzügigen Grundrissen von rund 80 bis 90 Quadratmetern. Die Investition von rund 927.000 Euro schafft damit langfristig attraktiven Wohnraum in zentraler Lage. Alle Wohnungen sind bereits vermietet.



Mehr Aufenthaltsqualität und ein zukunftsfähiges Konzept: der neue Westring

Der Westring zeigt sich nach der abgeschlossenen Erschließung deutlich aufgewertet.

Neben der Erneuerung von Gehweg und Straßenkörper entstand auch eine neue Sitzgelegenheit mit Müll-eimer, die zum Verweilen einlädt. Eine Besonderheit ist das integrierte Schwammstadt-Prinzip: Regenwasser wird nicht wie bisher vollständig über die Kanalisation abgeleitet, sondern bleibt möglichst vor Ort, kann versickern und trägt damit zu einem nachhaltigeren Umgang mit Wasser bei.

Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen uns, der Hansestadt Salzwedel, den beteiligten Planern und den ausführenden Firmen. Insgesamt wurden rund 380.000 Euro in die Aufwertung des Westrings investiert.

Ein Projekt, das zeigt: Wenn Stadt, Wohnungsunternehmen und Anwohner gemeinsam anpacken, entsteht mehr als nur eine neue Straße – es entsteht ein Wohnumfeld, in dem man sich gerne aufhält.



Vorsicht, Brandgefahr!

Was Sie über Elektrobrände wissen sollten

Strom gehört ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Doch beschädigte Geräte, überlastete Steckdosen oder alte Kabel können gefährlich werden. Elektrogeräte und elektrische Anlagen zählen zu den häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände.

Die gute Nachricht: Viele Brände lassen sich vermeiden – wenn man aufmerksam ist und ein paar einfache Regeln beachtet.

Wie entsteht ein Elektrobrand?

Elektrobrände entstehen häufig nicht plötzlich. Oft beginnt alles mit einem kleinen Defekt, der unbemerkt bleibt und sich über längere Zeit entwickelt.

Typische Ursachen sind:

Zu viele Geräte an einer Steckdose

Mehrfachsteckdosen dürfen nicht beliebig erweitert oder hintereinander gesteckt werden. Besonders leistungsstarke Geräte wie Waschmaschinen, Heizlüfter oder Mikrowellen benötigen eine eigene Steckdose.

Beschädigte Kabel

Knicke, gequetschte Leitungen oder sichtbare Schäden können gefährlich werden. Kabel sollten niemals unter Türen, Möbeln oder Teppichen verlaufen.

Defekte Geräte oder Netzteile

Alte oder beschädigte Geräte können überhitzen und einen Kurzschluss verursachen.

Wärmestau

Elektrogeräte benötigen Luft. Verdecken Sie keine Lüftungsöffnungen und stellen Sie Geräte nicht direkt an die Wand.

Lose Verbindungen

Lockere Steckdosen oder Schalter können Wärme und Funken erzeugen – oft ohne sichtbare Anzeichen.

Diese Warnzeichen sollten Sie ernst nehmen

Achten Sie auf ungewöhnliche Veränderungen:

- Schmor- oder Brandgeruch
- flackerndes Licht
- häufig auslösende Sicherungen
- knisternde Geräusche an Steckdosen oder Geräten
- warme Steckdosen oder Schalter
- Wackelkontakte
- ungewöhnliches Brummen oder Summen

Wichtig: Warten Sie nicht ab, ob sich das Problem „von allein erledigt“. Schalten Sie das betroffene Gerät aus und lassen Sie die Ursache prüfen.

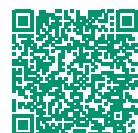


Hilfreiche Videos

vom Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung



Brandgefahr Steckdosenleiste
Dauer: 1:37



Lithium-Ionen-Akkuzelle: Was bei einem Defekt geschieht
Dauer: 1:14

Rauchmelder retten Leben

Rauchmelder können im Ernstfall entscheidende Sekunden verschaffen. In Sachsen-Anhalt sind sie in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren vorgeschrieben.

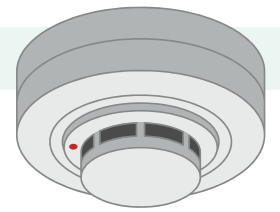
Prüfen Sie regelmäßig die Funktion:

Drücken und halten Sie den Funktionstaster kürzer als 10 Sekunden (batterieschonend). Der Signalton startet mit reduzierter Lautstärke und steigt bis zur maximalen Alarmlautstärke. Der Test ist erfolgreich.



Auf unserer Downloadseite können Sie das gesamte Handbuch herunterladen.

wobau-saw.de/service/downloads



So schützen Sie Ihre Wohnung

Sicher mit Steckdosen umgehen

- ✓ Keine Mehrfachsteckdosen ineinanderstecken
- ✓ Leistungsstarke Geräte direkt an der Wandsteckdose anschließen
- ✓ Steckdosenleisten nicht überlasten

Elektrogeräte richtig nutzen

- ✓ Hitze erzeugende Geräte wie Bügeleisen oder Toaster nie unbeaufsichtigt lassen
- ✓ Lüftungsöffnungen frei halten
- ✓ Geräte regelmäßig von Staub befreien
- ✓ Defekte Geräte austauschen

Kabel regelmäßig prüfen

- ✓ Keine beschädigten Kabel weiterverwenden
- ✓ Keine provisorischen Reparaturen mit Klebeband durchführen
- ✓ Kabel nicht einklemmen oder stark knicken

Was tun, wenn es brennt?

Bei Rauch, Schmorgeruch oder einem sichtbaren Brand zählt jede Sekunde:

1 Strom abschalten

Wenn möglich: Stecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

2 Kein Wasser verwenden!

Wasser kann bei elektrischen Bränden lebensgefährlich sein.

3 Feuerwehr rufen

Bei Feuer oder starker Rauchentwicklung sofort den Notruf 112 wählen.

4 Wohnung verlassen

Schließen Sie Türen hinter sich, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen. Bringen Sie sich nicht in Gefahr.





Strom weg – was nun?

Ein Stromausfall ist ärgerlich, aber oft lässt sich die Ursache schnell herausfinden.

1. Sind nur einzelne Räume oder Steckdosen ohne Strom?

Prüfen Sie den Sicherungskasten (befindet sich meist im Flur):
Stehen alle Sicherungen oben?

Ja.

- Dann liegt das Problem möglicherweise außerhalb Ihrer Wohnung.

Informieren Sie uns bitte!

☎ **03901 / 8543-0**

Nein.

- Ausgelöste Sicherung wieder einschalten.

Der Strom ist wieder da?

- ✓ Alles in Ordnung. Beobachten Sie, ob das Problem erneut auftritt.

Die Sicherung löst sofort wieder aus?

- Ziehen Sie alle Geräte im betroffenen Bereich aus der Steckdose und schalten Sie die Sicherung erneut ein.

Tritt der Fehler wieder auf, informieren Sie uns.

2. Ist die gesamte Wohnung ohne Strom?

Überprüfen Sie: **Haben Ihre Nachbarn ebenfalls keinen Strom?**

Ja.

- Möglicherweise liegt eine Störung im Haus oder im Stromnetz vor.

Informieren Sie uns bitte!

Nein.

- Prüfen Sie den Sicherungskasten:
 - Sind alle Sicherungen eingeschaltet?
 - Ist der FI-Schutzschalter (größerer Schalter im Sicherungskasten) ausgelöst?

Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie uns.

3. Ist Stromausfall im gesamten Haus?

Wenn auch Treppenhaus oder Nachbarwohnungen betroffen sind, kann eine Störung am Hausanschluss oder beim Energieversorger vorliegen.

- Prüfen Sie gegebenenfalls die Störungsmeldungen Ihres Energieversorgers.
- Informieren Sie uns – wir kümmern uns darum.

Kontakt zur WObAU

Während der Bürozeiten:

Mo, Mi, Do: 07.00-16.00 Uhr
Di: 07.00-18.00 Uhr
Fr: 07.00-12.00 Uhr

☎ **03901 / 8543-0**

Außerhalb der Bürozeiten

(24-Havarie-Notfallnummer):

☎ **0171 / 361 66 73**

Bitte halten Sie bei Ihrer Meldung bereit:

- Ihre genaue Adresse und Wohnungsnummer
- Welche Räume oder Bereiche betroffen sind
- Ob Sie den Sicherungskasten geprüft haben
- Ob Nachbarn oder das gesamte Haus ebenfalls betroffen sind

Wenn das Leben holprig wird

Manche Situationen kommen unerwartet. Hier finden Sie die nötige Hilfe.



Ambulante psycho-soziale und therapeutische Hilfen

Horizont-ambulante Hilfen

☎ 03901 / 30 77 91
@ info@horizont-saw.de

Grips ambulante psychiatrische Pflege

☎ 05841 / 97 95 97 2
@ r.kossebau@grips-reha.de

Praxis für Ergotherapie

☎ 01516 / 817 56 28
@ fid2021.nicolemueller@gmail.com

Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst der Salus gGmbH

☎ 039325 / 70 70 70
@ app@salus-lsa.de

Schutzräume und Opferberatung

Frauen- und Kinderhaus e.V.

☎ 03901 / 424 859
@ frauenhaus-salzwedel@web.de

Opferschutzberatung Polizei

☎ 03901 / 84 81 20
@ opferschutz.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de

Miß-Mut: Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

☎ 03931 / 210 221
@ miss-mut@drk-stendal.de

Weisser Ring LB Sachsen-Anhalt

☎ 0345 / 290 25 20
@ sachsen-anhalt@weisser-ring.de

Selbsthilfe

Selbsthilfekontaktstelle

☎ 0151 / 17 66 82 81
@ ijuenger@paritaet-lsa.de

Trialog über VHS

☎ 03901 / 840 43 00
@ vhs-salzwedel.de

Medizinische Versorgung

Fachklinikum Uchtspringe

☎ 039325 / 700
@ fhk.uchtspringe@salus-lsa.de

Tagesklinik Salzwedel

☎ 03901 / 301 450
@ a.gille-keuche@salus-lsa.de

Tagesklinik Gardelegen

☎ 03907 / 355 94 00
@ b.boehme@salus-lsa.de

KV-Praxis Salzwedel

☎ 03901 / 260 70

Ärzte- und Psychologensuche

☎ 0391 / 627 60 00
@ info@kvs.de

Integrationshilfe

☎ integreat-app.de

Notfallversorgung und -seelsorge

Psychosoziale Notfallversorgung und Krisenintervention

☎ 03901 / 8610
@ notfallseelsorge.salzwedel@gmail.com

Notfallseelsorge LSA

☎ 0800 / 111 0 111

Soziale Dienste

Sozialpsychiatrischer Dienst und Erwachsenenhilfsdienst

☎ 03901 / 840 77 11
@ soziale.dienste@altmarkkreis.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) – Malteser Hilfsdienst e.V.

☎ 01511 / 025 13 55
@ eutb.salzwedel@malteser.org

Beratungsstellen

AWO-Suchtberatung Salzwedel

☎ 03901 / 33 564
@ awosuchtsaw@web.de

AWO-Suchtberatung Gardelegen

☎ 03907 / 774 19 16
@ awosuchtga@web.de

Diakonie-Schuldnerberatung Salzwedel

☎ 03901 / 32 6 22
@ dw.schuldnerberatung@gmx.de

Diakonie-Schuldnerberatung Gardelegen

☎ 03907 / 77 92 17
@ dw.schuldnerberatung@gmx.de

Integrationsfachdienst Stendal

☎ 03931 / 492 873
03931 / 492 871 (bei Hörbehinderung)
@ loesch@ifd-derwegev.de

Patientenfürsprecherin

☎ 01511 / 943 45 69
@ patientenfuersprecher@altmarkkreis.de

Gesetzliche Betreuung

Betreuungsbehörde

☎ 03901 / 840 77 11
@ soziale.dienste@altmarkkreis.de

Amtsgericht Salzwedel

☎ 03901 / 84 40
@ ag-saw@justiz.sachsen-anhalt.de

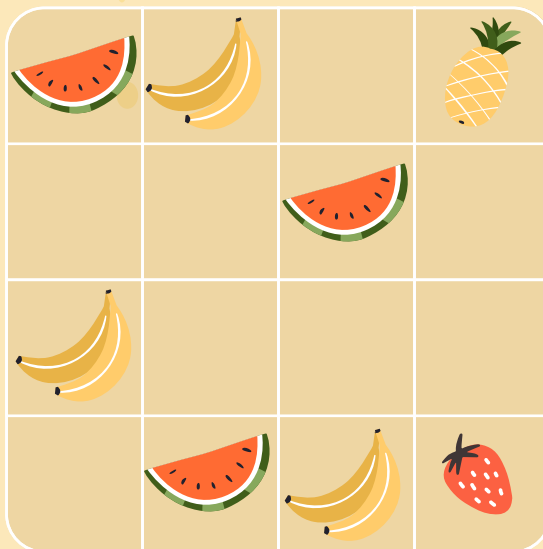
Amtsgericht Gardelegen

☎ 03907 / 70 00
@ ag-ga@justiz.sachsen-anhalt.de

KLECKERBAND

FRÜCHTE-SUDOKU

Kannst du das Rätsel lösen?
Trage die Früchte so ein, dass in jeder Reihe und jeder Spalte jede Frucht nur einmal vorkommt.
Viel Spaß beim Knobeln!



FLIP FLOP CHAOS

Oh oh, der Wind am Strand hat die Flip Flops der Kinder durcheinandergewirbelt!

Kannst du die Paare wieder richtig zusammensetzen, indem du die gleichen Schuhe miteinander verbindest?



DIE WICHTIGSTEN BADEREGLN

Abkühlen: Vor dem Sprung ins Wasser immer abduschen oder abkühlen, um den Körper an die Temperatur zu gewöhnen.

Richtig essen: Weder mit ganz leerem Magen noch direkt nach einer großen Mahlzeit schwimmen.

Nicht überschätzen: Als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch (bzw. Bauchnabel) ins Wasser gehen.

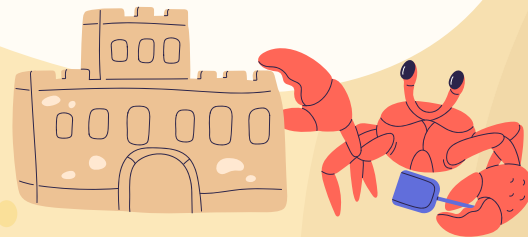
Gefahren meiden: Niemals in unbekannte oder trübe Gewässer springen und nicht dort baden, wo Boote fahren.

Hilfe: Niemals spaßeshalber um Hilfe rufen, aber anderen helfen, wenn sie in Not sind. Bei Gefahr laut rufen und winken.

Keine Schwimmhilfen: Luftmatratzen oder Schwimmflügel bieten keine hundertprozentige Sicherheit.

Sonnencreme benutzen: Vor dem Schwimmen gehen mit LSF 50 eincremen und nachcremen nicht vergessen!

Gewitter: Bei Blitz und Donner ist das Baden lebensgefährlich – sofort das Wasser verlassen!



WIE GUT KENNST DU DIESE MEERESTIERE?

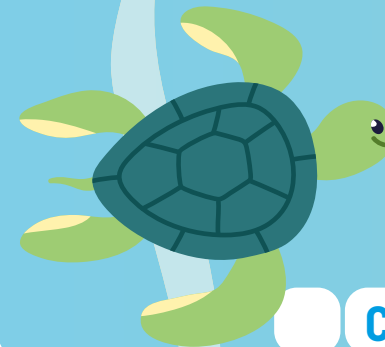
Fülle die leeren Felder aus, um ihre Namen zu vervollständigen.



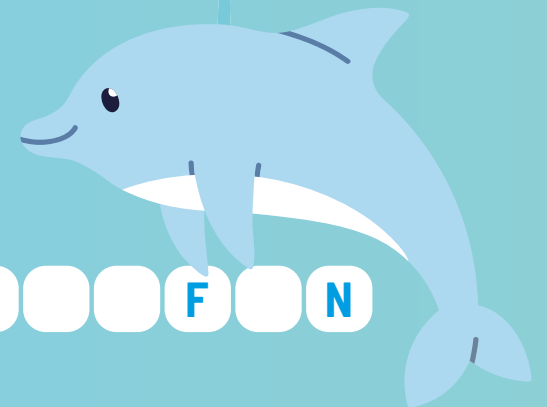
U L



E T



C D Ö



F N



E P D H

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH



**Postfach 4,
29401 Hansestadt Salzwedel**



03901 85 43 – 0



info@wobau-saw.de



wobau-saw.de



Havarie

Bei Havarien in Ihrer Wohnung oder am Haus wenden Sie sich bitte außerhalb unserer Dienstzeiten an den Bereitschaftsdienst unter: **0171 361 66 73**

Bitte beachten Sie:

Keine Havarien sind u.a. tropfende Wasserhähne, verstopfte Handwaschbecken oder Badewannen, einzelne defekte Lichtschalter und Steckdosen, defekte Sicherungen und Relais in der Wohnung, defekte Kochplatten und Backröhren. Notöffnungen von Schlössern an Eingangstüren zur Wohnung sind Sache der Mieter.